

Fahrtenprogramm

„Die beste, alle Sinne ansprechende Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen.“
(J.W. von Goethe)

Leitgedanken:

Für die meisten SchülerInnen gehören Fahrten aber auch Wandertage und Exkursionen zu den Höhepunkten im Schuljahr.

Spannung, Vorfreude, vielleicht aber auch Sorgen und Ängste, gemeinsame Planung und inhaltliche Vorbereitung gehen voraus.

Gemeinsam mit ihren MitschülerInnen entdecken die SchülerInnen außerschulische Orte, erleben Gemeinschaft, auch die Lehrkräfte, in einem völlig anderen Kontext und gewinnen neue Erkenntnisse und Erfahrungen, die sie in den meisten Fällen ein Leben lang begleiten.

Klassenfahrten

Klassenfahrten dienen in erster Linie dazu, an einem außerschulischen Ort den Zusammenhalt in der Klasse zu fördern, um u.a. das Gefühl von Gemeinschaft zu erleben und zu stärken. Sie dienen auch dazu, soziale Bindungen zu vertiefen, um u.a. zu lernen, Verantwortung für sich und die Gruppe zu übernehmen. Klassenfahrten betreffen jeweils die gesamte Klasse oder darüber hinaus die gesamte Jahrgangsstufe und sind ein Teil des Schulprogramms und des pädagogischen Konzepts.

Studienfahrten

Studienfahrten finden im Rahmen des LK-Tutoriums statt. Sie sind inhaltlich an den Unterricht des jeweiligen Leistungskurses gebunden und bieten Anreize zur Persönlichkeitsentfaltung. Das gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern erstellte Programm knüpft an das Unterrichtsgeschehen an und erfordert die aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler.

Wandertage/Exkursionen

Wandertage und Exkursionen sind wesentliche Elemente unseres schulischen Lebens. Sie erwachsen aus ihm und ergänzen die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule. Lernen findet aktiv an einem anderen Ort statt. Dabei können unterschiedliche Ziele verfolgt werden:

☐ allgemeine pädagogische Ziele

☐ fachspezifische Ziele

☐ allgemein-bildende Ziele

Das bedeutet konkret:

☐ Die Gemeinschaftsbildung stärken: Kennen lernen/ Förderung der Kommunikation in Klasse und Schule/ Stärkung des Klassenverbandes/ Förderung des Umgangs mit- und untereinander

☐ Das soziale Lernen fördern: Teamfähigkeit/ Akzeptanz von Regeln/ Verhaltensweisen in der Gruppe/ Kompromissfähigkeit/ Erlebnis persönlicher Grenzen

☐ Der Persönlichkeitsentwicklung dienen: Auseinandersetzung mit dem Fremden/ Toleranz/ Respekt/ Interessenbildung/ Wissensaneignung und Vermittlung/ Neugier/ Freude am Lernen

Wandertage werden von den Klassenlehrern/den Klassenlehrerinnen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und in Absprache mit den Eltern geplant und durchgeführt.

Exkursionen sind klassen- bzw. kurs-, fach- oder auch jahrgangsgelunden und dienen in erster Linie der Erweiterung des sachlichen und des kulturellen Wissens. Sie werden durch die Fachlehrer in Absprache mit den Fachkonferenzen koordiniert und zeitlich sowie thematisch sinnvoll in den Unterricht integriert.

Internationale Begegnungen/Sprachfahrten

Sie sind ebenfalls Teil des Schulprogramms und der pädagogischen Konzeption der Schule. Sie richten sich aber individuell an einzelne Schülerinnen und Schüler, die ein besonderes Interesse für eine Fremdsprache oder ein fremdes Land haben. Austauschfahrten sind zumeist ein Angebot der jeweiligen fremdsprachlichen Fachschaft. Sie beruhen auf deren Initiative, sind jedoch curricular gebunden und zielen auf interkulturelles Lernen ab. In der Regel sind sie eingebunden in eine Partnerschaftsbeziehung zu einer ausländischen Schule und beinhalten ein gemeinsames sprachliches und landeskundliches Projekt oder es handelt sich um eine Sprachenfahrt (z.B. nach Hastings), die die Möglichkeit eröffnet, die englische Sprache außerhalb des schulischen Kontextes zu nutzen und einen Einblick in die Lebensgewohnheiten der Briten bzw. der britischen Kultur zu bekommen. In Absprache mit den bisher durchführenden LuL sollen diese Fahrten „in der Regel“ in J10 stattfinden.

Themenspezifische Fahrten

Mehrtägige Veranstaltungen können aufgrund spezifischer Interessen/Kompetenzen von Fachlehrern bzw. Fachlehrerinnen für interessierte Schülerinnen und Schüler jahrgangsstufenübergreifend bzw. jahrgangsspezifisch angeboten werden (z.B. Surfen, Skifahrten). Diese Fahrten finden in zeitlicher Nähe zu Ferien/Feiertagen statt und integrieren Ferientage/freie Tage in den Veranstaltungszeitraum.

Nachhaltigkeit/Umweltschutz/Klima

Um der gesellschaftlichen Verantwortung der Schule in Zeiten der Klimakrise gerecht zu werden, ist bei der Planung und Durchführung auf Nachhaltigkeit, einen verantwortlichen Umgang mit Ressourcen und Umweltschutz zu achten.

Fahrtenprogramm

Erprobungsstufe

In der Erprobungsstufe findet die erste mehrtägige Fahrt der Schülerinnen und Schüler an unserem Gymnasium statt, die eine Schulwoche von fünf Tagen umfasst. Sie dient der Identifikation mit der Schule und fördert das Gemeinschaftsgefühl der einzelnen Klasse. Attraktive Erlebnisse in der Natur und die Freude am Bewältigen individueller Herausforderungen stehen dabei ebenso im Vordergrund wie das spielerische Stärken von Verantwortungsgefühl und Einfühlungsvermögen innerhalb der Gruppe. In der Regel begleiten Patinnen und Paten der Klassen die Fahrt und verhelfen den Kindern zu einem positiven Miteinander. In der Regel am Ende der 5., spätestens Anfang der 6. Klasse, unternehmen daher die Schülerinnen und Schüler eine Fahrt, welche von Klassenleiterteams, Kindern und Eltern zusammen geplant wird. Die räumliche Distanz zum Zielort ist dabei angemessen und das Programm altersgerecht.

Diese Fahrt kann eine Fahrt der gesamten Jahrgangsstufe sein.

Mittelstufe

Wie bereits im Leitbild beschrieben, dienen Klassenfahrten in der Sekundarstufe I in erster Linie der Förderung des Zusammenhalts in der Klasse. Genutzt werden außerschulische Orte, um u.a. das Gefühl von Gemeinschaft zu erleben und zu stärken. Soziale Bindungen werden vertieft. Es wird auch gelernt, Verantwortung für sich und die Gruppe zu übernehmen. Aus diesem Grund sind die Vorhaben in der Regel altersgerecht primär sport- und erlebnisorientierte Inlandsfahrten, wie z.B. Segeln, Kanutouren, ggf. auch Skifahren, aber auch der Besuch geeigneter Städte oder Erlebnisbauernhöfe. Für Ski-/Segelunternehmungen sind auch Fahrten ins benachbarte Ausland möglich. Die Fahrten sind themen-/profilorientiert mit dem Unterricht einzelner Fächer zu verknüpfen. Die Fahrt findet in der Regel in der J8 (Schuljahresanfang oder Winter) statt.

Oberstufe

Durch die Teilnahme an einer Studienfahrt wird für die Schülerinnen und Schüler in der Q-Phase an außerschulischen Lernorten Wissen in den Bereichen Natur, Technik, Gesellschaft, Geschichte oder Kultur erlebbar. Die Studienfahrt muss immer in ein pädagogisches Konzept integriert sein, d.h. aus dem Unterricht erwachsen oder in diesen einfließen. Organisatorisch ist die Studienfahrt an die Leistungskurse der Tutorinnen und Tutoren angebunden. Die Ziele sind frei wählbar. Die Dauer der Studienfahrt umfasst fünf bis sieben Tage, davon fünf Schultage.

Auf Flugreisen soll dabei verzichtet werden.

Zeitraumen: Eine Woche im Frühsommer (Q1/J12) oder die letzte Woche vor den Herbstferien (Q2/J13).

Kostenrahmen

Allgemein: Der Kostenrahmen wird entsprechend der allgemeinen Preisentwicklung laufend angepasst. Diese Anpassungen sind notwendig um – im Wortsinn – preiswerte Fahrten anbieten zu können und um weiterhin frei in der Auswahl von entsprechenden Fahrtzielen zu sein. Der jeweilige Kostenrahmen muss nicht ausgereizt werden, vielmehr ist Wert darauf zu legen, dass alle Fahrten auch im Hinblick auf das Preis-Leistungsverhältnis verantwortungsvoll geplant und durchgeführt werden. Diese Tradition ist fortzusetzen. Um das Angebot von Freiplätzen nutzen zu können, empfiehlt es sich, kommerzielle Anbieter mit der Durchführung der Fahrt zu beauftragen.

Unterstufe: Die Fahrt in der Erprobungsstufe dauert in der Regel 5 Tage und unterliegt einem Kostenrahmen **von 70,00€/Tag**.

Die Fahrt in der Mittelstufe unterliegt dem schulischen Kostenrahmen von **85,00€/Tag**. Die Dauer der Klassenfahrt umfasst mindestens 5, maximal 6 Tage.

Der Kostenrahmen für die Studienfahrt der Oberstufe beträgt maximal **550€ (England maximal 600€)**.

Wandertage

1. und 2. Wandertag: individuelle Gestaltung

Der zweite Wandertag wird bis zu einem jährlich neu festgelegten Tag durchgeführt.

Inhaltliche Gestaltung: Die inhaltliche Gestaltung der Wandertage richtet sich nach dem Alter und den Bedürfnissen der jeweiligen Klasse:

- sportlicher Schwerpunkt
- kulturell/sprachlicher Schwerpunkt
- (erlebnis-)pädagogischer Schwerpunkt (z. B. Teamtraining)

Grundsätzlich sollten Wandertage in den Klassen 5 und 6 in der näheren Umgebung stattfinden.

Kosten: Der Kostenrahmen darf **32,00€** nicht überschreiten.

Exkursionen

Exkursionen werden für die einzelnen Jahrgangsstufen fachspezifisch festgelegt. Dabei ist auf ein breites fachliches Spektrum zu achten.

Ab Jahrgangsstufe 8 bis Jahrgangsstufe Q1/J12 finden im zweiten Halbjahr (Beginn nach den Weihnachtsferien) keine Exkursionen statt. In der Q2/J13 werden im zweiten Halbjahr nur in Ausnahmefällen Exkursionen durch die Schulleitung genehmigt.

Stand: April 2023